

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMBWF-10.000/0246-Präs/9/2018

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2231/J-NR/2018 betreffend Social Media Verwendung und digitale Kommunikation, die die Abg. Petra Wimmer, Kolleginnen und Kollegen am 7. November 2018 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Der gesamten Bundesregierung ist es ein besonderes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Bundesregierung auf möglichst vielen Kanälen digital und analog zu informieren. Es wird dabei ein großer Wert auf tagesaktuelle und transparente Informationen für die Öffentlichkeit gelegt.

Zu den Kommunikationskanälen zählen auch Social Media Kanäle, da diese einen lebens- und zeitnahen Einblick in den Arbeitsalltag der Regierungsmitglieder ermöglichen. Social Media Plattformen und Netzwerke im Internet haben insbesondere unter jüngeren Menschen eine hohe Reichweite und ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Austausch von Informationen und Erfahrungen mit den Bürgerinnen und Bürgern weit über die Landesgrenzen hinaus.

Diese Plattformen bieten gerade auch während der österreichischen Ratspräsidentschaft eine Gelegenheit, über Termine, Veranstaltungen und tagesaktuelle Themen zu informieren.

Zu Fragen 1 bis 5:

- *Wie viele Social Media Profile (Facebook, Instagram, Twitter, etc.) bzw. sonstige digitale Kommunikationskanäle (zB YouTube, WhatsApp) betreibt Ihr Ressort für*
- a. Sie persönlich;*
 - b. andere Oberste Organe;*
 - c. das Ministerium;*

d. dessen nachgeordnete Dienststellen (ersuche um Auflistung nach einzelnen Personen und Dienststellen)?

- Um welche Profile bzw. Kommunikationskanäle handelt es sich jeweils?
- Betreiben Sie bzw. Ihr Ressort nicht-öffentliche, private oder ansonsten geschlossene Gruppen, Foren, o.Ä.?
- Welche Kosten entstanden für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle insgesamt in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?
- Welche Kosten entstanden jeweils für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres einzeln?

Hinsichtlich der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung betriebenen Social Media Profile bzw. sonstigen digitalen Kommunikationskanäle via Facebook und Twitter sowie der in den ersten drei Quartalen 2018 dafür angefallenen Kosten im Fall der Inanspruchnahme von externen Dienstleistern zum Zweck der Betreuung, wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen:

Social Media Profil / Kommunikationskanal	Profil	Bezahlte Kosten 1.1.2018 bis 30.9.2018 (in EUR brutto)
Facebook Schulautonomie.at, https://www.facebook.com/schulautonomie/	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	1.440,00
Facebook Wissensministerium, https://www.facebook.com/wissensministerium/	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	26.004,00
Facebook BEST- Beruf Studium Weiterbildung, https://www.facebook.com/bestinfo.at	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	6.750,00
Twitter Gedenkjahre, https://twitter.com/Gedenkjahre	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	-
Twitter Aktionstage Politische Bildung, https://twitter.com/Aktionstage_PB	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	-
Twitter No Hate Speech, https://twitter.com/NoHateSpeechAT	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	-
Facebook Handelsakademien und Handelsschulen, https://www.facebook.com/hak.has.cc	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	-
Facebook Medienimpulse, https://www.facebook.com/Medienimpulse-191054520917612/	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Initiative Medienimpulse	-
Facebook Mediamanual,	Bundesministerium für Bildung,	-

https://www.facebook.com/Mediamanual.at	Wissenschaft und Forschung zur Plattform Mediamanual	
Facebook und Twitter OpenScience4Sustainability, https://www.facebook.com/OpenScience4Sustainability/ https://twitter.com/os4s_2012	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Initiative OpenScience4Sustainability	700,00

Bei den übrigen genannten digitalen Profilen im Sinne der Anfrage sind intern keine gesonderten Kosten angefallen, zumal dies im Rahmen der Tätigkeiten in den jeweiligen Organisationseinheiten erfolgt. Diese Kosten werden aus dem laufenden Personal- und Sachaufwand bedeckt.

Für den Herrn Bundesminister ad personam sowie andere oberste Organe des Bundes werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine digitalen Profile im Sinne der Anfrage betrieben. Ebenso werden keine nicht öffentlichen, privaten oder geschlossenen Gruppen bzw. Foren betrieben.

Für den nachgeordneten Bereich einschließlich der Schulen in Trägerschaft des Bundes ist vor dem Hintergrund der gegebenen Dezentralisierung in diesem Bereich als auch der im Wirkungsbereich der einzelnen Bundesschulen gelegenen eigenverantwortlichen Verwendung von Social-Media-Kanälen im Rahmen der jeweiligen Aufgabenstellung und Zielgruppe darauf hinzuweisen, dass derartige Vorgänge nicht zentral erfasst werden. Eine detaillierte Auflistung im Sinne der Fragestellungen wäre nur mit erheblichem, dem nachgeordneten Bereich einschließlich der mehr als 500 Bundesschulstandorten nicht zumutbarem Verwaltungsaufwand leistbar. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass Derartiges aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Ferner möchte ich im Hinblick auf die seitens der anfragestellenden Abg.zNR gestellte Parlamentarische Anfrage Nr. 2177/J-NR/2018 und der gegenständlichen Fragen 12, 13 und 15 darauf hinweisen, dass das Bundesministerium darüber hinaus für informative Bewerbung via Facebook Ausgaben in den ersten drei Quartalen 2018 getätigt hat.

Zu Fragen 6 bis 10 und 16:

- *Wurde die Betreuung von Social Media Profilen bzw. Kommunikationskanälen an externe AuftragnehmerInnen (Agenturen, Freie DienstnehmerInnen, Werkverträge, etc.) ausgelagert?*
 - a. *Wenn ja: für welche Profile mit welcher Aufgabenstellung?*
 - b. *Welche Kosten entstanden dadurch jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*
- *Erfolgte eine Ausschreibung für diese Dienstleistungen?*
- *Mit welchem Auftragswert wurde jeweils ausgeschrieben, wie viele BieterInnen beteiligten sich, welche Vergabekriterien wurden angewandt und wer erhielt den Zuschlag?*
- *Wenn keine Ausschreibung erfolgte: warum nicht?*

- Welche Vergaben erfolgten freihändig? Welchen Auftragswert hatten die jeweiligen Aufträge?
- Wurden externe AuftragnehmerInnen für sonstige inhaltliche, gestalterische und technische Betreuung Ihrer Social Media Aktivitäten beauftragt?
 - a. Wenn ja, wer sind/waren diese AuftragnehmerInnen?
 - b. Um welche Dienstleistungen handelte es sich jeweils konkret?
 - c. Welchen Auftragswert haben die jeweiligen Aufträge?
 - d. Welche Kosten entstanden jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?

Unter Hinweis auf die Ausführungen zu Fragen 1 bis 5 wird hinsichtlich der an externe Auftragnehmerinnen bzw. Auftragnehmer vergebenen Betreuung (inhaltlich, technisch, gestalterisch) von Social Media Profilen bzw. Kommunikationskanälen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf nachstehende Aufstellung verwiesen:

Social Media Profil / Kommunikationskanal	Betreuung (inhaltlich, technisch, gestalterisch) / Aufgabenstellung	Auftragnehmerin / Auftragnehmer
Facebook Schulautonomie.at, https://www.facebook.com/schulautonomie/	Betreuung (etwa Bereitstellung Admin-Zugang, Segmentierung Zielgruppen, Bearbeitung, Abwicklung, Auswertung, laufende Optimierung)	Standort.plus
Facebook Wissensministerium, https://www.facebook.com/wissensministerium/	Steigerung der Präsenz	Agentur Campaigning Bureau
Facebook BEST- Beruf Studium Weiterbildung, https://www.facebook.com/bestinfo.at	Betreuung	Beate Firlinger
Facebook und Twitter OpenScience4Sustainability, https://www.facebook.com/OpenScience4Sustainability/ https://twitter.com/os4s_2012	Inhaltliche Unterstützung	DI Thomas Leregger – IUFÉ.at

Die in den ersten drei Quartalen 2018 dafür angefallenen Kosten im Fall der Inanspruchnahme von externen Dienstleistern zum Zweck der Betreuung sind den vorstehenden Ausführungen zu Fragen 1 bis 5 zu entnehmen.

Hinsichtlich der angefragten öffentlichen Ausschreibungen wird bemerkt, dass der Beauftragungswert jeweils unter dem Schwellenwert liegt. Direktvergaben erfolgen auf Basis des § 41 des Bundesvergabegesetzes. Im Übrigen wurden die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes eingehalten.

Im Zusammenhang mit der nachstehend zu Fragen 12, 13 und 15 angeführten informativen Bewerbung „Autonomie bringt Chancen – www.schulautonomie.at“ wird darauf hingewiesen, dass diese im Wege der beauftragten Agentur Standort.plus erfolgte.

Darüber hinaus werden im Zusammenhang mit der Durchführung von beauftragten Arbeitsprogrammen von der OeAD GmbH Profile für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung betrieben:

Social Media Profil / Kommunikationskanal	Betreuung (inhaltlich, technisch, gestalterisch) / Aufgabenstellung	Auftragnehmerin / Auftragnehmer	Ausschreibung	Kosten 1.1.2018 bis 30.9.2018 (in EUR)
Facebook Zentrum für Citizen Science und Responsible Science, https://www.facebook.com/zentrum.fuer.citizen.science/	Betreuung	OeAD-GmbH	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge des Arbeitsprogramms „Zentrum für Citizen Science und Responsible Science‘ in der OeAD-GmbH“ Jänner 2017 bis Dezember 2019	3.013,20
Twitter Zentrum für Citizen Science und Responsible Science, https://twitter.com/CitizenScience	Betreuung	OeAD-GmbH	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge des Arbeitsprogramms „Zentrum für Citizen Science und Responsible Science‘ in der OeAD-GmbH“ Jänner 2017 bis Dezember 2019	3.515,40
Facebook Young Science-Zentrum als Schwerpunkt des Zentrums für Citizen Science und Responsible Science, https://www.facebook.com/youngscience.at/	Betreuung	OeAD-GmbH	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge des Arbeitsprogramms „Zentrum für Citizen Science und Responsible Science‘ in der OeAD-GmbH“ Jänner 2017 bis Dezember 2019	5.022,00
Facebook Sparkling Science-Programm, https://www.facebook.com/SparklingScience/	Betreuung	OeAD-GmbH	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge der Verträge „Programmabwicklung Sparkling Science: 5. Ausschreibung“ und „Programmabwicklung Sparkling Science: 6. Ausschreibung“	376,65

Ferner werden von KulturKontakt Austria Profile für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Zusammenhang mit der Durchführung von beauftragten Arbeitsprogrammen betrieben:

Social Media Profil / Kommunikationskanal	Betreuung (inhaltlich, technisch, gestalterisch) / Aufgabenstellung	Auftragnehmerin / Auftragnehmer	Ausschreibung	Kosten 1.1.2018 bis 30.9.2018 (in EUR)
Facebook Fremdsprachenassistentenprogramm, https://www.facebook.com/sprachassistenten	Betreuung	Kulturkontakt Austria	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge des Leistungsvertrages (Information zu den Programmen „Weltweit unterrichten -Kultur und Sprache“)	1.425,78
Facebook Kultur und Sprache, https://www.facebook.com/pg/kulturundsprache	Betreuung	Kulturkontakt Austria	Nein, Beauftragung erfolgte im Zuge des Leistungsvertrages (Information zu den Programmen „Weltweit unterrichten -Kultur und Sprache“)	1.425,78

Zu Frage 11:

- *Werden von Ihrem Ressort oder von Ihnen beauftragten Dritten weitere Social Media Profile verwendet, um sich an Diskussionen in Foren, Kommentaren, etc. zu beteiligen? Um welche Social Media Profile handelt es sich dabei?*

Nein.

Zu Fragen 12, 13 und 15:

- *Welche Werbemaßnahmen wurden zu welchen Kosten bei Dritten für welche Profile bzw. andere Kommunikationskanäle in Auftrag gegeben (ersuche um Angabe der Gesamtkosten, der Kosten pro Kampagne, Costs per View, Costs per Click, der Gesamtzahl der Views und der Klicks)?*
- *Welche Sujets wurden für diese Werbemaßnahmen verwendet und wie erfolgte jeweils die Freigabe durch Ihr Ressort?*
- *Welche Zielgruppen werden jeweils beworben (ersuche um Angabe der genauen Kriterien pro Kampagne bzw. Sujet und Profil)?*

Die in den ersten drei Quartalen 2018 getätigten Ausgaben für informative Bewerbungen via Facebook, aufgeschlüsselt nach jeweiliger Bewerbung sowie weiteren angefragten Kriterien, sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Bewerbungen	Kosten in EUR (inkl. Steuern)	Zielgruppe	Kriterien	Sujets/ Video	Klickkosten in EUR (inkl. Steuern)
Autonomie bringt Chancen – www.schulautonomie.at	4.800,00	Lehrpersonen in Österreich	Österreich; 20-64 Jahre; Sprache; Interessen: Lehrerausbildung, Bildungsreform; Schule/Hochschule; Studienrichtung; Pädagoge, Professor, Lehrer oder Ausbildner; Berufsbezeichnung	20 (abwech- selnde) unter- schiedliche Sujets	1,21
Bekanntheit BMBWF	3.000,00	Gesamt- bevölkerung	Österreich; 16-65 Jahre; Männer und Frauen; Interessen: Hochschulbildung, Naturwissen- schaften, Familie, Ausbildung, Forschung, Österreich, Wissenschaft	Bild	1,20
Lange Nacht der Forschung (LNF)	800,00	Gesamt- bevölkerung	Keine Kriterien	Bild	0,28
Lange Nacht der Forschung (LNF), Video	200,00	Gesamt- bevölkerung	Keine Kriterien	Video	0,87
Umleitung Open Innovation (OI) auf BMBWF	100,00	Fans der jeweiligen Seiten	Keine Kriterien	Bild	0,39
Umleitung Jahr der Forschung auf BMBWF	0,18	Fans der jeweiligen Seiten	Keine Kriterien	Bild	-*
Umleitung Forschungsatlas auf BMBWF	2,00	Fans der jeweiligen Seiten	Keine Kriterien	Bild	0,50
Sponsored Post Israel	200,00	Stakeholder, Gesamt- bevölkerung	Keine Kriterien	Video	0,17
Video-Post „Ferien“	45,00	Schülerinnen und Schüler	Keine Kriterien	Video	-*
Video-Post „Kick-off Ratspräsidentschaft“	45,00	Gesamt- bevölkerung	Keine Kriterien	Video	-*

Video-Post „Stipendiaten Alpbach“	200,00	Studierende, Stakeholder	Keine Kriterien	Video	0,35
-----------------------------------	--------	--------------------------	-----------------	-------	------

* Keine Kosten per Klick via Facebook eruierbar.

Die jeweiligen Freigaben erfolgten durch die nach der Geschäftseinteilung für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Organisationseinheiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Zu Frage 14:

- *Auf wie vielen der verwendeten Werbesujets (sowohl intern geschalten als auch extern vergeben) waren Sie selbst abgebildet?*

Es wurde auf keinem der in Rede stehenden Sujets eine Abbildung des Herrn Bundesministers verwendet.

Zu Frage 17:

- *Wurde die Entwicklung eigener Apps von Ihnen beauftragt?*
 - a. *Um welche Apps handelt es sich?*
 - b. *Wie erfolgt die Distribution der jeweiligen App?*
 - c. *Wie hoch sind die zu bezahlenden Lizenzkosten?*
 - d. *Wie hoch sind die jeweiligen Entwicklungskosten?*
 - e. *Wie viele Nutzer haben die jeweilige App bislang heruntergeladen (ersuche um Aufschlüsselung nach Monaten)?*

Bis zum Stichtag der Fragestellung wurde die Entwicklung einer App (Messeapplikation) beauftragt. Die genannte App befindet sich in derzeit in Entwicklung und wird voraussichtlich 2019 zum Einsatz gelangen, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Lizenzkosten angegeben werden können. Die Entwicklungskosten sind mit EUR 33.000,00 festgelegt.

Zu Fragen 18 und 19:

- *Welche anderen Seiten/Profile werden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen geliked, gefolgt, o. Ä.?*
- *Welche Beiträge anderer Seiten wurden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen seit Ihrer Angelobung geliked, gefaved, geteilt bzw. auf andere Weise gut geheißen bzw. verbreitet und aus welchem Grund jeweils?*
 - a. *Welche davon wurden von externen AuftragnehmerInnen vorgenommen, welche in Ihrem Ressort?*
 - b. *Bestehen Richtlinien für solche Handlungen?*

Aufgrund der naturgemäß raschen Änderung dieser Vorgänge ist eine Aufschlüsselung nicht möglich, aber diese Informationen sind auf den jeweiligen Profilen öffentlich ersichtlich.

Zu Fragen 20 bis 24:

- *Welche NutzerInnendaten der jeweiligen Profile/Kommunikationskanäle werden in Ihrem Ressort gespeichert und/oder ausgewertet bzw. gespeichert? Welche werden Ihnen von den von Ihnen beauftragten Dritten jeweils weitergegeben?*
- *Wie viele Kommentare oder sonstige User-Beiträge wurden auf den genannten Seiten seit Ihrer Angelobung gelöscht, versteckt oder auf andere Weise in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils gelöscht?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils versteckt bzw. in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge bei der Staatsanwaltschaft oder anderen zuständigen Behörden zur Anzeige gebracht? Wenn ja, bei welchen wegen welcher Verdachtslage?*

Dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist neben der Bereitstellung von genauen und aktuellen Informationen die Einhaltung eines guten Umgangs im Sinne der Netiquette auf den betriebenen Social Media Profilen bzw. Kommunikationskanälen sowie der Datenschutz ein wichtiges Anliegen.

Kommentare, welche nicht der Netiquette entsprechen, werden dementsprechend zum Schutz anderer Nutzerinnen und Nutzer sowie im Falle anstößiger, illegaler oder diskriminierender Aussagen verdeckt oder gelöscht. Strafrechtlich relevante Kommentare werden unter Einhaltung der allgemeinen Anzeigepflicht zur Anzeige gebracht.

Hinsichtlich der Speicherung von Daten wird bemerkt, dass personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der österreichischen Rechtslage verarbeitet und gespeichert werden. Der Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten orientiert sich an den gesetzlichen Aufgaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Grundlage hierfür stellt das Bundesministeriengesetz 1986 in der jeweils geltenden Fassung dar.

Die vom oder für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung betriebenen Social Media Profile bzw. sonstigen digitalen Kommunikationskanäle via Facebook und Twitter verweisen entweder mittelbar über Websites von Arbeitsprogrammen oder unmittelbar auf die Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die dort abrufbaren datenschutzrechtlichen Ausführungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Nachstehend wird exemplarisch auf einen Auszug aus der Netiquette des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (abrufbar unter <https://www.facebook.com/wissensministerium>) hingewiesen:

„Unsere Netiquette soll auf unseren Plattformen für einen positiven Umgang miteinander sorgen.

Lernen Sie unsere Gepflogenheiten und unsere Dienstatmosphäre im Internet kennen.

Tauschen Sie Informationen zum Thema aus

Wir freuen uns über einen regen Austausch rund um die Themen Wissenschaft, Forschung und Bildung in Form von Wortbeiträgen, Links, Bildern oder Videos. Knüpfen Sie Kontakt zu interessanten Menschen und teilen Sie Ihr Wissen.

Äußerungen mit parteipolitischen Inhalten oder politische Meinungsbildung haben nichts mit den Schwerpunkten dieser Plattform zu tun.

Bearbeitungszeit der Redaktion

Das Bundesministerium beweist Servicequalität, indem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter idealerweise innerhalb von 24 Stunden auf Ihre Fragen reagieren und diese im besten Wissen beantworten. Es gibt Ausnahmesituationen, z.B. wenn in unklaren Fällen an anderer Stelle Informationen eingeholt werden müssen. Sollte die Beantwortung Ihrer Anfrage eine längere Zeit in Anspruch nehmen, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren.

Die Wochenenden werden auch in der öffentlichen Verwaltung eingehalten. Selbstverständlich bemühen wir uns trotzdem Ihrem Anliegen so rasch wie möglich nachzugehen.

Umgangsformen

Ein respektvoller Umgang miteinander ist uns auf unseren Plattformen sehr wichtig. Wir gehen auch mit kritischen Äußerungen offen um und freuen uns über ernst gemeinte Anregungen. Diskussionen führen wir sachlich. Kommentare werden nur gelöscht, wenn Sie gegen unsere Leitlinien verstoßen, Ihre Äußerungen offensichtlich rechtswidrig oder beleidigend sind bzw. wenn eine Rechtspflicht zur Löschung besteht. Beleidigungen in jedweder Form lehnen wir ab. Insbesondere möchten wir, dass alle Personen oder Personenkreise mit Respekt behandelt werden. Kommentare, die offensichtlich beleidigend oder gesetzeswidrig sind, werden nicht geduldet und müssen mit Konsequenzen wie Meldung und Löschung rechnen.

Wir behalten uns ebenso vor, Äußerungen, die dem Bundesministerium schaden könnten, zu entfernen. Sollten Sie der Ansicht sein, rechtswidrige oder anstößige Inhalte hier zu finden, kontaktieren Sie uns bitte.

Keine Pseudonyme

Wir möchten Sie kennenlernen und wissen, mit wem wir sprechen. Darum nehmen Sie bitte von Pseudonymen und anonymen Kommentaren Abstand.

Keine Werbung

Unsere Social Media Kanäle dienen dem sozialen Austausch und Bürgerdialog. Wir nutzen sie zur Bekanntmachung und Verbreitung von Informationen. Kommerzielle Werbung passt nicht zu unserer sozialen und politischen Verpflichtung. Eine neutrale Behandlung aller

Wirtschaftsteilnehmerinnen und -teilnehmer verbietet uns die Duldung von kommerziellen Inhalten auf unseren Profilen.

Urheberrechte

Verletzen Sie bitte keine Rechte Dritter, wie Urheber- und Persönlichkeitsrechte, die beispielsweise bei Fotografen, Regisseuren oder Fotomodellen liegen könnten. Kopieren Sie in Ihren Beiträgen nicht ungefragt Inhalte von anderen und geben Sie diese nicht als die Ihren aus. Wenn Sie auf Inhalte anderer Seiten verweisen möchten, fügen Sie Links ein. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Nutzungsbedingungen der Social Media Plattform und ihrer Betreiber.

Haftung

Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Inhalte, die von Nutzerinnen bzw. Nutzern eingestellt werden. "

Wien, 7. Jänner 2019

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

